

**Niederschrift  
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Hetlingen  
(öffentlich)**

**Sitzungstermin:** Donnerstag, den 26.09.2019

**Sitzungsbeginn:** 19:30 Uhr

**Sitzungsende:** 21:50 Uhr

**Ort, Raum:** Schulungsraum Feuerwache, Hauptstraße 63

**Anwesend sind:**

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Michael Rahn-  
Wolff FW

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Ines Bitow	FW	stv. Vorsitzende
Herr Julius Körner	CDU	Vorsitzender
Herr Markus Kretschmer	FW	
Herr Benjamin Lodemann	FW	
Herr Jörg May	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Thomas Crefeld	FW
Herr Ralf Hübner	FW
Herr Florian Kleinwort	CDU
Herr Jens Körner	CDU
Herr Holger Martinsteig	CDU
Frau Renate Springer-König	FW

Protokollführer/-in

Herr Horst Tronnier

**Entschuldigt fehlen:**

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 09.09.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 19 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt erweitert:

TOP 5.5 DRK-Kindertagesstätte: Erhöhung Personalschlüssel  
TOP 13 AktivRegion; hier: Einführung des Regionalbudgets  
TOP 14 Anschluss der öffentlichen Gebäude an das Glasfasernetz

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Bau der multifunktionalen Kunstrasentrainingsfläche; hier aktueller Sachstand der Finanzierung
- 4.1. Förderung von kommunalen Sportstätten; hier: Umwandlung eines Naturrasen-Kleinspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld  
Vorlage: 0306/2019/HET/BV
5. DRK Kindertagesstätte
- 5.1. DRK Kindertagesstätte - Jahresrechnung 2018  
Vorlage: 0287/2019/HET/BV
- 5.2. DRK Kindertagesstätte - Haushalt 2020  
Vorlage: 0288/2019/HET/BV
- 5.3. Abwasserhebeanlage Kita; hier finanzielle Auswirkung
- 5.4. modulare Erweiterung der Kita; hier finanzielle Auswirkungen
- 5.5. DRK-Kindertagesstätte: Erhöhung Personalschlüssel  
Vorlage: 0308/2019/HET/BV
6. Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten  
Vorlage: 0293/2019/HET/BV
7. Nutzungsvertrag Hetlinger Treff  
Vorlage: 0294/2019/HET/BV

8. Elterninitiative Spielplatz; hier: Sachstand und eventuelle finanzielle Auswirkungen
9. Fördermittelantrag zur Sanierung der Flutlichtanlage am Sportplatz; hier aktueller Sachstand
10. Legionellen-Situation; hier Aufstellung über die Gesamtkosten
11. Beschaffung eines neuen Gemeindebusses  
Vorlage: 0307/2019/HET/BV
12. Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer  
Vorlage: 0305/2019/HET/BV
13. AktivRegion; hier: Einführung des Regionalbudgets
14. Anschluss der öffentlichen Gebäude an das Glasfasernetz
15. Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde  
Vorlage: 0300/2019/HET/en
16. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 0301/2019/HET/BV
17. Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2019  
Vorlage: 0302/2019/HET/BV
18. Verschiedenes
20. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

### **Protokoll:**

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Herr Körner eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

#### **zu 2 Einwohnerfragestunde**

Keine Wortmeldungen.

#### **zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung**

Anträge zur Änderung der Niederschrift über die Sitzung des Finanzausschusses vom 28.05.2019 liegen nicht vor.

Von Herrn Lodemann, der an der letzten Sitzung des Ausschusses nicht teilnehmen konnte, wird gefragt, ob über die im Zusammenhang mit der

Wirtschaftlichkeitsberechnung für die Erschließungsmaßnahme B-Plan Nr. 12 (TOP 5) angesprochene Kostenübernahme für ein Honorar für die zusätzliche Begleitung des Straßenbaus durch den Bodengutachter inzwischen Einigung erzielt werden konnte. Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass die Kostenübernahme noch nicht geklärt ist. Der Ausschussvorsitzende Körner erwähnt an dieser Stelle, dass die Wirtschaftlichkeitsberechnung bei der nächsten Sitzung erneut thematisiert werden soll. Die Verwaltung hatte für die heutige Sitzung keine Gelegenheit gehabt, die Wirtschaftlichkeitsberechnung zu aktualisieren.

In der letzten Sitzung hatte der Finanzausschuss auch über einen Beitritt zum Schulverband Gemeinschaftsschule Moorrege (TOP 8) beraten. Der Ausschuss hatte eine Entscheidung zurückgestellt, bis nähere Informationen über die Kosten nach einem Neubau der Schule bekannt sind. Herr Lodemann bittet um Auskunft, ob aktuelle Zahlen vorliegen. Bürgermeister Rahn-Wolff erwidert, dass sich der Neubau der Schule in Moorrege nach wie vor in der Planungsphase befindet.

Zum Legionellenbefall bittet Herr Lodemann um Auskunft, ob eine Kostenzusammenstellung vorliegt. Herr Körner berichtet dazu, dass eine separate Erfassung des Aufwandes nicht erfolgt ist, so dass verwaltungsseitig keine Angaben gemacht werden können. Bürgermeister Rahn-Wolff hatte aber eine überschlägige Berechnung vorgenommen.

Zum Protokoll über die letzte Sitzung merkt Frau Bitow an, dass im Zusammenhang mit den finanziellen Auswirkungen beim Raumkonzept für die Betreuungsklasse (TOP 11.1) angeregt worden war, dass andere Vereine und Verbände, die die Küche mitnutzen, zu ihren Erwartungen bei einer Erneuerung befragt werden sollten. Sie bittet um entsprechende Ergänzung des Protokolls.

Folgende Ergänzung ist als vorletzter Absatz vor der Beschlussfassung aufzunehmen:

Bei Vereinen und Verbänden, die die Küche in der Betreuungsklasse mitnutzen, ist über deren Erwartungen zur Ausstattung einer neuen Küche eine Rückfrage zu halten.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss beschließt, das Protokoll über die Sitzung vom 28.05.2019 zu TOP 11.1 wie folgt zu ergänzen:

Als vorletzter Absatz vor der Beschlussfassung ist aufzunehmen:

Bei Vereinen und Verbänden, die die Küche in der Betreuungsklasse mitnutzen, ist über deren Erwartungen zur Ausstattung einer neuen Küche eine Rückfrage zu halten.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 4 Bau der multifunktionalen Kunstrasentrainingsfläche; hier aktueller Sachstand der Finanzierung**

Im Wesentlichen gibt es noch keine Veränderungen bei der Finanzierung des Kunstrasenprojektes des HMTV. Über die Zuwendung des Landes liegt ein Bescheid vor. Die Bezuschussung durch den Kreis und die Aktiv-Region sind noch offen. Von der Gemeinde ist eine Bezuschussung bis zur Höhe von 75.000 € zugesichert worden. Aktuell ist davon auszugehen, dass ein höherer Gemeindeanteil nicht erforderlich sein wird.

**zu 4.1 Förderung von kommunalen Sportstätten; hier: Umwandlung eines Naturrasen-Kleinspielfeldes in ein Kunstrasenspielfeld  
Vorlage: 0306/2019/HET/BV**

Der Sachverhalt ist in der Sitzungsvorlage ausreichend geschildert worden. Ein weitergehender Informationsbedarf besteht nicht.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, die per Bescheid des Ministeriums für Inneres, ländliche Räume und Integration vom 29.08.2019 bewilligte Förderung von kommunalen Sportstätten in Schleswig-Holstein (Sportstättenförderrichtlinie) für die Umwandlung des Naturrasen-Kleinspielfeldes der Sportanlage in Hetlingen in ein Kunstrasenspielfeld (Verfüllung mit Kork oder Quarzsand) gemäß den Festlegungen in dem Bescheid an den HMTV weiterzuleiten. In dem Bewilligungsbescheid der Gemeinde ist der Investitionskostenzuschuss der Gemeinde bis zur Höhe von 75.000,-- € zu berücksichtigen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Enthaltung: 1**

**zu 5 DRK Kindertagesstätte  
zu 5.1 DRK Kindertagesstätte - Jahresrechnung 2018  
Vorlage: 0287/2019/HET/BV**

Herr Körner berichtet, dass der Schul- und Sozialausschuss die Jahresrechnung der Kindertagesstätte für 2018 anerkannt und der Verwendung des Überschusses für notwendige Anschaffungen für den Erweiterungsbau zugestimmt hat.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt, die Jahresrechnung 2018 der DRK-Kindertagesstätte in Hetlingen anzuerkennen. Dem Antrag zur Verwendung des Guthabens bis zu 16.612,14 € für die notwendigen Anschaffungen des Erweiterungsbaues wird zugestimmt.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 5.2 DRK Kindertagesstätte - Haushalt 2020**  
**Vorlage: 0288/2019/HET/BV**

Herr Körner berichtet, dass der Schul- und Sozialausschuss dem Beschlussvorschlag der Verwaltung gefolgt ist. Losgelöst von der angekündigten Änderung des Kindertagesstättengesetzes ist jedoch nicht davon auszugehen, dass die Kommunen ab August 2020 von Zahlungsverpflichtungen für die Betreuung von Kindern freigestellt werden. Insofern spricht sich der Ausschuss dafür aus, den vollständigen Jahresbedarf im Haushalt 2020 auf der Basis der Haushaltsplanung des Trägers zu veranschlagen. Änderungen aufgrund der Änderung des Gesetzes sind gegebenenfalls im Rahmen einer Nachtragshaushaltsplanung umzusetzen.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt, den Haushalt 2020 für den Betrieb der DRK-Kindertagesstätte Hetlingen vorbehaltlich der Änderungen zum Kindertagesstättengesetz anzuerkennen. Für den Betrieb wird ein anteiliger Zuschuss von höchstens 218.575,00 € gewährt. Im Haushalt 2020 ist eine Veranschlagung in voller Höhe mit 374.700,00 € vorzunehmen.**

**einstimmig beschlossen**  
**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 5.3 Abwasserhebeanlage Kita; hier finanzielle Auswirkung**

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass die Notwendigkeit einer Abwasserhebeanlage bei der Planung der Erweiterungsmaßnahme nicht erkannt worden war. Der Gemeinde entstehen hierfür zusätzliche Kosten von rd. 12.000,-- €. Im Rahmen der Nachtragshaushaltsplanung sind darüber hinaus auch noch weitere Kosten für die Erweiterung der Kindertagesstätte zu berücksichtigen.

**zu 5.4 modulare Erweiterung der Kita; hier finanzielle Auswirkungen**

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass die Bauabteilung der Amtsverwaltung momentan personell nicht in der Lage ist, weitere Bauprojekte zu begleiten. Es wurde daher eine Prioritätenliste erstellt, bei der das Projekt der Gemeinde Hetlingen zur ergänzenden Erweiterung der Kindertagesstätte hinten angestellt worden ist. Laut Aussage des Amtsleiters ist eine Förderung aber abhängig von der Begleitung durch die Verwaltung. Eine externe Abwicklung würde die Sachförderung ausschließen.

Herr Körner weist darauf hin, dass die Genehmigung der Übergangslösung mit Containern im Sommer des kommenden Jahres ausläuft. Bis dahin muss eine andere Lösung umgesetzt worden sein.

Frau Bitow geht davon aus, dass eine Erweiterung ohnehin nicht mehr bis

zum Sommer 2020 möglich sein wird. Insofern sollte eine Verlängerung der Genehmigung für die Übergangslösung abgeklärt werden.

Von Herrn Lodemann wird in diesem Zusammenhang die Anmietung der Container angesprochen. Hier sollten insbesondere die Kündigungsfristen geklärt werden bzw. unter Umständen eine Änderung des Endes des Mietvertrages verhandelt werden.

Gemeindevertreter Hübner empfiehlt, über eine mögliche Verlängerung der Übergangslösung mit der Heimaufsicht zu sprechen. Bürgermeister Rahn-Wolff geht davon aus, dass eine Verlängerung möglich sein sollte, wenn eine Perspektive für eine endgültige Lösung vorhanden ist.

Gemeindevertreter Martinsteig gibt zu bedenken, dass die Planung notfalls extern erfolgen sollte, um Fristen einhalten zu können, wenn allenfalls die Planungskosten nicht gefördert werden. Der Bürgermeister sollte aber zunächst beauftragt werden, eine Verlängerung mit der Heimaufsicht zu verhandeln.

#### **Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, mit der Heimaufsicht abzuklären, ob eine Verlängerung der befristeten Genehmigung für die Übergangslösung mit Container zur Betreuung in der Kindertagesstätte in Ermangelung einer rechtzeitigen Umsetzung der beabsichtigten Erweiterung möglich ist. Darüberhinaus ist mit dem Vermieter der Container zu klären, ob die Mietdauer für kürzere Zeiträume möglich ist. Ferner empfiehlt der Finanzausschuss eine Prüfung, ob bei externer Planung eine Bezuschussung nur für die Planungskosten ausgeschlossen wäre. Zudem ist zu klären, ob die Gemeinde Amtshilfe bei der Ausschreibung in Anspruch nehmen kann.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

#### **zu 5.5 DRK-Kindertagesstätte: Erhöhung Personalschlüssel Vorlage: 0308/2019/HET/BV**

Der Ausschussvorsitzende Körner erläutert, dass nach einer Überprüfung der Tagesstättenaufsicht der Personalschlüssel im Schulhaus von 1,5 auf 2,0 zu erhöhen ist. Der Gemeinde entstehen dadurch Mehrkosten von netto rd. 26.400,-- €. Der Träger der Einrichtung hat dazu erläutert, dass der höhere Personalbedarf im Wesentlichen durch "Hol- und Bring-Arbeiten" entsteht. Herr Körner merkt dazu an, dass diese Arbeiten in der Vergangenheit durch Personen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) absolvieren, übernommen worden war. Zurzeit wird in der Kita kein FSJ-ler beschäftigt. Es stellt sich ggfls. die Frage, ob bei der Beschäftigung eines FSJ-lers die Erhöhung des Personalschlüssels entbehrlich gewesen wäre.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt, den Personalschlüssel im Schulhaus von 1,5 auf 2,0 zu erhöhen. Die Kosten hierfür sind im Rahmen der Haushaltsplanung bereit zu stellen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 6      Richtlinien über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten  
Vorlage: 0293/2019/HET/BV**

Herr Körner berichtet, dass sich sowohl der Schul- und Sozialausschuss als auch der Sport-, Kultur- und Umweltausschuss mit der Angelegenheit befasst haben. Dem Protokoll über die Sitzung des SuSA-Ausschusses ist eine aktualisierte Fassung auf der Basis der Beschlussempfehlungen der Fachausschüsse beigefügt, die jedoch nicht alle Änderungsvorschläge enthält.

Folgende Änderungen sind zusätzlich zu berücksichtigen:

In § 1 im 3. Absatz zu Abs. 1 wäre der Satz: Die Küche kann bei Sonderveranstaltungen mitgenutzt werden zu ersetzen durch "Die Küche steht außerhalb der Benutzung durch die Betreuungsklasse allen Nutzern der Mehrzweckhalle zur Verfügung". In dem 4. Absatz in Abs. 1 folgender Satz anzufügen: "Die Küche kann genutzt werden. Alle benutzten Gegenstände sind gereinigt zurückzulegen. Schäden sind unverzüglich am nächsten Werktag zu melden und durch den Nutzer zu ersetzen."

Von Herrn Martinsteg wird darauf hingewiesen, dass die CDU-Fraktion vorgeschlagen hat, verschiedenen Räumlichkeiten Namen zu geben und hierfür die Bezeichnungen der Außenbezirke Giesensand, Idenburg und Julssand zu nehmen. Bürgermeister Rahn-Wolf greift den Vorschlag auf und empfiehlt, dem Gemeinderaum in der Feuerwache den Namen Idenburg zu geben. Der Vereinsraum im Obergeschoss der Feuerwache könnte den Namen Giesensand erhalten und der Vereinsraum im Obergeschoss der Mehrzweckhalle den Namen Julssand.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt, die Neufassung der Richtlinie über die Nutzung gemeindlicher Räumlichkeiten unter Berücksichtigung der dargestellten Änderungen und unter Berücksichtigung der Namensgebung zu erlassen.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 7 Nutzungsvertrag Hetlinger Treff**

**Vorlage: 0294/2019/HET/BV**

Herr Körner berichtet, dass der Schul- und Sozialausschuss dem Abschluss des Nutzungsvertrages mit dem Betreuungsklassenverein zugestimmt hat. Ergänzend sollte in dem Vertrag die Mitnutzung der Küche durch andere erwähnt werden. Folgende Formulierung bietet sich an: Die Küche steht außerhalb der Benutzung durch die Betreuungsklasse allen Nutzern der Mehrzweckhalle zur Verfügung.

**Beschluss:**

**Der Finanzausschuss empfiehlt, den beigefügten Vertrag mit dem Verein Betreuungsklasse Hetlingen e.V. abzuschließen. Die Mitnutzung der Küche durch andere Vereine und Verbände ist zu berücksichtigen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Vertrag mit dem Verein abschließend auszuhandeln.**

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 8 Elterninitiative Spielplatz; hier: Sachstand und eventuelle finanzielle Auswirkungen**

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass ein Gespräch mit dem Eigentümer der Spielplatzfläche noch nicht geführt werden konnte. Gelegentlich eines anderweitigen Termins wird er den Grundbesitzer auf die Elterninitiative ansprechen. Kostenauswirkungen sind noch nicht bekannt. Herr Körner würde es begrüßen, wenn der Aufwand bis zu den Haushaltsberatungen für das kommende Jahr vorliegen würden.

**zu 9 Fördermittelantrag zur Sanierung der Flutlichtanlage am Sportplatz; hier aktueller Sachstand**

Herr Körner berichtet, dass dieses Thema im SKU-Ausschuss behandelt wurde. Der HMTV klärt seine Anforderungen an eine neue Flutlichtanlage ab und bereitet einen Antrag auf eine eventuelle Förderung vor. Die Verwaltung wird um Prüfung der Fördermöglichkeiten gebeten. Herr Körner empfiehlt, für 2020 die Haushaltsmittel erneut einzuplanen.

**zu 10 Legionellen-Situation; hier Aufstellung über die Gesamtkosten**

Eine konkrete Übersicht über die Gesamtkosten für die Maßnahmen zur Verhinderung von Legionellen in der Wasserversorgung liegt nicht vor. Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass die Mehrzweckhalle inzwischen frei von Legionellen ist. Es besteht noch ein Problem im Umkleidegebäude. Dort sind noch Maßnahmen umzusetzen, die weitere Kosten von rd. 10.000,-- € verursachen werden. Von der mit der Sanierung beauftragten Firma wird noch ein Plan über die regelmäßig notwendigen Spülungen der Wasserleitungen erwartet.

**zu 11 Beschaffung eines neuen Gemeindebusses**  
**Vorlage: 0307/2019/HET/BV**

Herr Körner berichtet, dass ein Angebot für den Ersatz des Gemeindebusses vorliegt. Ausschussmitglied Lodemann fragt, ob eine Inzahlungnahme des Altfahrzeuges möglich ist. Der Ausschussvorsitzend erinnert an die Beschlussfassung des Finanzausschusses vom 06.03.2019, wonach verwaltungsseitig diverse Fragen im Zusammenhang mit einer Ersatzbeschaffung geklärt werden sollten. Die Fragen konnten bislang noch nicht beantwortet werden.

Herr Hübner empfiehlt Alternativangebote bei anderen Händlern einzuholen. Herr Martinsteg erinnert daran, dass die Gemeinde in der Vergangenheit gute Erfahrungen mit werbefinanzierten Fahrzeugen gemacht hatte, bei denen ein Dienstleister den Beschaffungsvorgang abwickelt.

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass derzeit eine alternative Beschaffungsmöglichkeit angedacht wird. Eine Beschlussfassung sollte zunächst zurückgestellt werden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss hebt den Beschluss vom 06.03.2019 zur Beschaffung eines neuen Gemeindebusses auf.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 12 Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer**  
**Vorlage: 0305/2019/HET/BV**

Die Amtsverwaltung hat empfohlen, eine einheitliche Festsetzung des Erfrischungsgeldes bei Kommunalwahlen vorzunehmen. Es sind lediglich die Kommunalwahlen betroffen, weil alle anderen Wahlen über das Amt abgewickelt werden.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Erfrischungsgeld für Wahlhelfer aus Anlass von Kommunalwahlen auf einheitlich 50,00 € festzusetzen.

**mehrheitlich beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 4 Enthaltung: 1**

**zu 13 AktivRegion; hier: Einführung des Regionalbudgets**

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass die AktivRegion kleinere Projekte mit einem Volumen von bis zu 20.000,-- € fördern will. Insgesamt stehen hierfür 200.000,-- € zur Verfügung. Bei einem Interesse an der Einführung des Regionalbudgets wäre je nach Anzahl der teilnehmenden Gemeinden eine zusätzliche Umlage von bis zu 0,74 € pro Jahr und Einwohner zu zahlen. Es ist davon auszugehen, dass förderfähige Projekte in Hetlingen anstehen. Maßnahmen sollen mit 80 % gefördert werden. Die Förderung ist allerdings nicht garantiert und hängt nicht zuletzt von der Anzahl der Anträge ab.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt, an den Regionalbudgets der AktivRegion für die Jahre 2020 und 2021 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt der Gemeinde bereitzustellen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 14 Anschluss der öffentlichen Gebäude an das Glasfasernetz**

Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass für die Versorgung des Neubaugebietes Potenhoff ein Glasfaserkabel durch den Ort gezogen worden ist. In einem Bereich von Op de Weid bis zum Potenhoff sind entlang der Hauptstraße 22 weitere Anschlüsse möglich. Bürgermeister Rahn-Wolff hat betroffenen Anlieger angeschrieben. Eine Rückmeldung war bis Ende September 2019 erwartet worden. 5 Anlieger haben Interesse bekundet, so dass noch genügend Kapazität frei ist, auch die gemeindlichen Liegenschaften mit einem Glasfaserkabel zu versorgen. 2 Anschlüsse für die Feuerwache und den Bereich Mehrzweckhalle, Grundschule und Kindergarten wären erforderlich. Gemeindevertreter Hübner weist darauf hin, dass Anschlusskosten mit pauschal 800,-- € je Anschluss entstehen. Unabhängig von den Anschlussmöglichkeiten an das vorhandene Glasfasernetz empfiehlt Herr Hübner, bei Gehwegsanierungsarbeiten Leerrohre für Glasfasertechnik mit zu verlegen. Außerdem sollte sich die Gemeinde an einer Ausschreibung für LTE-Antennen beteiligen. 50 Gemeinden sollen ausgewählt werden, die eine LTE-Antenne kostenfrei erhalten sollen.

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt:

1. 2 Glasfaseranschlüsse für die Feuerwache sowie für den Bereich Mehrzweckhalle, Grundschule und Kindertagesstätte herzustellen.
2. Bei der Sanierung von Gehwegen sind die Kosten für eine Verlegung von Leerrohren für eine Glasfaserversorgung zu ermitteln.
3. Die Gemeinde nimmt an der Ausschreibung für eine kostenfreie Bereitstellung von LTE-Antennen teil.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 15      Entwicklung der wesentlichen Steuererträge und Umlageaufwendungen der Gemeinde**  
**Vorlage: 0300/2019/HET/en**

Die Entwicklung der wesentlichen Erträge und Aufwendungen der Gemeinde wird zur Kenntnis genommen.

**zu 16      Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen im Haushaltsjahr 2019**  
**Vorlage: 0301/2019/HET/BV**

Ausschussmitglied May spricht die Erhöhung der Pacht für den Parkplatz beim Sportboothafen an. In der Vergangenheit wurde der Aufwand vom Wassersportclub kostendeckend erstattet. Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet dazu, dass die Vertragsanpassung mit dem Verein später erfolgt ist, so dass der Verein den Aufwand noch nicht vollständig erstattet hat.

Aufgrund der deutlichen Kostensteigerungen bei den Bewirtschaftungskosten gegenüber dem Vorjahr bittet der Ausschuss um eine Auflistung, die dem Protokoll als Anlage beigefügt wird.

**Beschluss:**

Die gemäß der Beschlussvorlage beigefügten Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2019 geleisteten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen der Gemeinde Hetlingen werden zur Kenntnis genommen. Der Finanzausschuss empfiehlt, die genehmigungspflichtigen Haushaltsüberschreitungen zu genehmigen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 17      Erlass einer 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2019**  
**Vorlage: 0302/2019/HET/BV**

Im vorliegenden Entwurf einer 1. Nachtragshaushaltssatzung ist eine Erhöhung des Ansatzes für die Errichtung einer Photo-Voltaikanlage auf dem Dach der Kindertagesstätte vorgesehen. Ausschussmitglied May bittet um Auskunft, ob hierdurch die Wirtschaftlichkeit der Anlage gefährdet ist. Bürgermeister Rahn-Wolff erwidert, dass eine Wirtschaftlichkeit nur etwas später erreicht wird.

Für die Bekanntmachung der Jugendbeiratswahlen sind Kosten von mehr als 1.500,-- € entstanden. Bürgermeister Rahn-Wolff berichtet, dass die Bekanntmachung in der Tageszeitung verwaltungsseitig veranlasst worden war. Zukünftig soll hierauf verzichtet werden. Die Bekanntmachung ist auf die kommunalen Medien zu begrenzen.

Irritiert nimmt der Ausschuss zur Kenntnis, dass seitens der Gemeinde

offenbar Ausstattungsgegenstände für die Erweiterung der Kindertagesstätte auf Kosten der Gemeinde beschafft worden ist. Hier wird die Zuständigkeit des Trägers gesehen, wobei den Ausschussmitglieder bewusst ist, dass der Aufwand dann auch von der Gemeinde über den Defizitausgleich zu tragen ist.

Im Finanzausschuss wird festgestellt, dass Beschlüsse aus der letzten Sitzung der Gemeindevertretung in dem Entwurf der Nachtragshaushaltsatzung nicht berücksichtigt worden sind. Im Einzelnen handelt es sich um Planungskosten für die Erweiterung der Kindertagesstätte durch modular versetzbare Elemente, einem Zuschuss an den Betreuungsklassenverein für die Renovierung der einrichtung, dem Aufwand für die Sanierung und Umgestaltung des Laienspielraumes in der Mehrzweckhalle, der angestrebten Mitgliedschaft im Klima-Bündnis und der Aufstockung von Personalkosten. Darüber hinaus ergibt sich weiterer Anpassungsbedarf. Zu dem vorliegenden Entwurf empfiehlt der Finanzausschuss folgende Änderungen:

<b>Produktsachkonto</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>Ansatz alt</b>	<b>Ansatz neu</b>
<b>Ergebnishaushalt:</b>			
11130.5211000	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen (MZH u.a.)	66.200 €	145.000 €
12600.5318100	Zuschuss Fahrerlaubnis Klasse C	1.500 €	3.000 €
21100.5012000	Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	9.500 €	11.000 €
21100.5022000	Beiträge zu Versorgungskassen	700 €	900 €
21101.5318000	Zuschuss Betreuungsklassenverein	0 €	6.000 €
36210.5291710	Kosten des Jugendbeirates	1.000 €	2.000 €
36500.5271000	Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen (Ausstattung Kita)	0 €	1.500 €
53500.4511000	Konzessionsabgaben	27.000 €	50.000 €
56100.5429100	Mitgliedsbeiträge an Vereine und Verbände (Klima-Bündnis)	0 €	300 €
61100.4122000	Fehlbetragszuweisung Kreis	0 €	113.200 €
<b>Finanzhaushalt:</b>			
11130.0322100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen (Photovoltaikanlage)	15.000 €	18.000 €
11130.0901000	Anlagen im Bau (Erweiterung Kita)	0 €	40.000 €
11130.0901100	Anlagen im Bau (Planungs-	0 €	20.000 €

	kosten modulare Erweiterung)		
61200.3217310	Tilgung von Darlehen	66.600 €	191.500 €

**Beschluss:**

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Hetlingen für das Haushaltsjahr 2019 entsprechend dem vorliegenden Entwurf – mit den im Ausschuss empfohlenen Änderungen – zu beschließen.

**einstimmig beschlossen**

**Abstimmungsergebnis: Ja: 5**

**zu 18 Verschiedenes**

Gemeindevertreter Hübner berichtet, dass immer wieder festgestellt werden muss, dass in den Gebäuden der Gemeinde Türen und Fenster nicht verschlossen werden. Im Sinne einer Energieeinsparung appelliert er an alle Nutzer, hierauf zu achten.

**zu 20 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse**

Eine Bekanntgabe erübrigt sich, da Öffentlichkeit nicht anwesend ist. Der Finanzausschuss hatte im nichtöffentlichen Sitzungsteil über den Verkauf eines Grundstückes beraten und zugestimmt.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.03.2020

---

(Julius Körner)  
Vorsitzender

---

(Horst Tronnier)  
Protokollführer